



Das Lothen.

Wenn der Wasserstand des Flusses sehr niedrig ist und das Dampfboot ebenso tief geht, wie Wasser im Fahrwasser ist oder noch ein paar Zoll mehr, wie es in den alten Zeiten oft der Fall war, dann muß man beim Lotfen ziemlich vorsichtig sein. Bei sehr niedrigem Stande des Flusses mußten wir fast auf jeder Reise auf einer Anzahl besonders schlimmer Stellen „lothen“.

Das Lothen geschieht in folgender Weise. Das Boot wird dicht am Ufer festgemacht, gerade oberhalb der seichten Kreuzung; der wachfreie Lotse nimmt seinen Lehrling oder Steuerer und eine anserlesene Schar Matrosen (manchmal auch einen Offizier) mit und fährt — vorausgesetzt, daß das Boot nicht jenen seltenen und kostbaren Luxusartikel, ein eigens gebautes „Lothungsboot“ besitzt — mit der Zolle hinaus, um nach dem besten Wasser zu suchen, während der wachhabende Lotse auf dem Dampfboot inzwischen seine Bewegungen durch